

# Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wieder 2 sichere Treffer pro Serie

und 17,000 Gewinne mehr als bisher

1 Treffer zu Fr. 25,000.-	100 Treffer zu Fr. 200.-
1 Treffer zu Fr. 10,000.-	300 Treffer zu Fr. 100.-
1 Treffer zu Fr. 5,000.-	500 Treffer zu Fr. 50.-
10 Treffer zu Fr. 2,000.-	20,000 Treffer zu Fr. 10.-
50 Treffer zu Fr. 1,000.-	20,000 Treffer zu Fr. 5.-
50 Treffer zu Fr. 500.-	

Total 41,013 Treffer. Über ½ Million Fr. Gewinnsumme

## ZIEHUNG 9. AUGUST

Einzellos Fr. 5.-, Serie zu 10 Losen Fr. 50.- (mit 2 sicheren Treffern) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken.

INTER-KANTONALE **Landes-Lotterie**

Wenn Sie in den Ferien weilen und Lose bestellen wollen, dann merken Sie sich **Postcheckkonto VIII 27600**, Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstr. 45, Zürich, Tel. 3.76.70. Überweisen Sie den Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste.

**Winterthur-Stadt, S.-V.** Wir geben unsern Mitgliedern von der Mitteilung des hiesigen Bundesfeierkomitees Kenntnis, nach welcher Samariterinnen unseres Vereins eingeladen werden, sich an der Bundesfeier Sammlung zu beteiligen. Anmeldungen nehmen entgegen: Frau A. Ganz, Rychenbergstrasse 51, oder Frau G. Held, Bijouteriegeschäft, Stadthausstrasse 16, woselbst jede weitere Auskunft gerne erteilt wird. Mit Rücksicht auf die besondere Weihe unserer diesjährigen Bundesfeier empfehlen wir zahlreiche Beteiligung und freundliche Unterstützung unserer vaterländischen Sache. — Uebungs-Ferien bis auf weiteres.

**Zollikofen, S.-V.** Freitag, 25. Juli, 20.15 Uhr, im Schulhaus Examen des Samariterkurses. Besuch für unsere Mitglieder obligatorisch.

**Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Alle unsere Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer sind zur restlosen Teilnahme an der am 27. Juli 1941 unter Mitwirkung der Samaritervereine Rapperswil und Uznach in Rapperswil durchzuführenden Feldübung eingeladen. Mitglieder der umliegenden Samaritervereine und Gäste sind ebenfalls willkommen. Programm: 8 Uhr: Sammlung der Teilnehmer bei der Spinnerei Brändlin; 8.15 Uhr: Kurze Orientierung durch den Uebungsleiter; 8.30 Uhr: Bekanntgabe der Supposition und Einteilung der Gruppen; 8.45 Uhr: Abmarsch zur Unfallstelle und sofortiger Arbeitsbeginn; 11.30 Uhr: Mittagsverpflegung bei der Spinnerei Brändlin; 13 Uhr: Bei günstiger Witterung wird durch eine Gruppe eine Bergung in schwierigem Gelände mit Abseilung ausgeführt werden; 14.30 Uhr: Rundgang durch das Notspital, Kontrolle der Verbände und Kritik der Experten; 15.30 Uhr: Retablierungsarbeiten; 16.30 Uhr: Schluss und Zusammenkunft im Kasino Rapperswil. — Die Verpflegung der angemeldeten aktiven Teilnehmer und der gleichfalls schon angemeldeten Gäste erfolgt durch die Uebungsleitung bzw. durch den Samariterverein Rapperswil. Wer sich nicht zum voraus bis zum vergangenen 20. Juli zur Teilnahme an der Uebung und am Mittagessen angemeldet hat, richtet sich am besten auf Selbstverpflegung ein. Falls in der Küche noch übrige Mittagessen vorhanden sein sollten, so werden solche an Nichtgemeldete zum Preise von Fr. 1.80 abgegeben, jedoch nur so weit der Vorrat reicht. Mahlzeitencoupons, Essgeschirr und Be-

steck mitzunehmen nicht vergessen. Samariter aus andern Vereinen, die nicht angemeldet, aber doch aktiv an der Uebung sich beteiligen möchten, wollen sich sofort um 8 Uhr bei der Uebungsleitung melden. Durchführung der Uebung bei jeder Witterung. Samariterterne ebenfalls nicht vergessen!

**Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Montag, 28. Juli, 20 Uhr, Uebung im Restaurant «Rehalp», Tramendstation Tram Nr. 10. Thema: Knotenlehre. Leitung: K. Sattler. — Voranzeige: 13./14. September, eventuell 27./28. September, Ausflug Zugeräpli-Wildspitz.

### Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

#### Zweigverein Bern-Mittelland.

Am 13. Juli hielt der Zweigverein Bern-Mittelland seine diesjährige Hauptversammlung ab. Aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Zweigvereins Bern-Mittelland schickte der Vorsitzende, Dr. Dumont, seinem Jahresbericht einen kurzen Ueberblick voraus über die Entwicklung des Schweiz. Roten Kreuzes und dessen Aufteilung in die verschiedenen Zweigvereine bis zur Gründung des Zweigvereins Bern-Mittelland am 8. Oktober 1901. Dem Tätigkeitsbericht des Jahres 1940 ist die Durchführung folgender Aufgaben zu entnehmen: 1. Sammelaktion des Schweiz. Roten Kreuzes und der Nationalspende. Erfolg: zirka 5000 Fr. in bar. 2. Sammlung für die Kriegsflüchtlinge. Erfolg: Fr. 1798.90 in bar, sowie Lebensmittel: über 2000 Büchsen kondensierte Milch, über 600 Büchsen Malzpräparate, 640 Büchsen verschiedene Konserven, 545 kg Kakao, 159 kg Schokolade, 640 kg Maggiprodukte, 393 kg Käse, 222 kg Reis, 324 kg Haferflocken, 119 kg Hafermehl, 163 kg Teigwaren, 89 kg Paidol, 80 kg Mehl, 73 kg Zucker und 76 kg Hülsenfrüchte. Wäsche: 80 Colis (2808 kg) Frauenwäsche, 23 Colis (809 kg) Herrenwäsche, 19 Colis (550 kg) Säuglingswäsche und 34 Colis (1147 kg) Wäsche für Kinder von 1—14 Jahren. 3. Blutspendedienst für die



Die solideste  
Garantie für Qualitätsware:  
Unsere Auswahlendungen!

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

**GUTSCHEIN**

für einen

**Gratis-Katalog**

Bitte ausschneiden und in unverschlossenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden an:

**VAC**  
Jurid. et Vertriebs

La Chaux-de-Fonds  
73, Rue Léopold Robert, 73

Name: .....  
Vorname: .....  
Beruf: ..... 911  
Strasse: ..... Nr.: .....  
Wohnort: ..... Kanton: .....

Armee im Ter. Bern. 7974 Spender (Stadt 6745, Landschaft 1229). 4. In der Arbeitsstube wurden 3322 Arbeiten abgeliefert: 480 Handtücher, 185 Leintücher, 884 Krankenhemden, 404 Trägerschürzen, 289 Kissenüberzüge, 72 Pyjamas, 487 Operationstücher, 166 Operationsschürzen, 64 Pflegerinnenschürzen, 40 Kleidersäcke usw. 5. Mehrere zweimonatige Kurse für Hilfspflegerinnen an der Abt. Dumont des Inselspitals. 6. Bildung der Rotkreuzkolonne 18 als zweiter Kolonne des Zweigvereins. Ueber die Arbeit der Rotkreuzkolonnen während und neben dem Aktivdienst gab der Bericht des Kolonnenführers Siegwolf nähere Auskunft. 7. Verpflegung eines Sanitätszuges französischer Schwerverletzter im Bahnhof Bern am 24. Oktober 1940. Anschliessend verlas der Kassier die Jahresrechnung, die auf Jahresende mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 1596.95 abschliesst. Nach Verlesung des Revisorenberichts, der sich lobend über die gewissenhafte und saubere Rechnungsführung des Kassiers äusserte, wurde diesem einstimmig Décharge erteilt. Da keine Anträge aus dem Mitgliederkreis vorlagen, konnte zum letzten Traktandum, den Mitteilungen, geschritten werden, das auch keine grösseren Diskussionen hervorrief. Speziellen Dank erwarb sich die Leiterin der Sammelstelle und des Frauenkomitees, Frau Beck-von Wattenwyl, für ihre seit Kriegsausbruch unermüdet geleistete Arbeit.  
E. Ae.

Zuspruchs erfreute. Bei allerlei Anlässen, Sportveranstaltungen usw. stellt der Verein das nötige Samariterpersonal zur Verfügung. Schon früh hat die Jubilarin immer Uebungen mit andern Vereinen durchgeführt, um die Zusammenarbeit zu fördern und die Weiterausbildung zu pflegen. Ausserhalb der eigentlichen Uebungen wurde die Kameradschaft bei Bergtouren und Ausflügen gefestigt. Von den Gründern und Mitgliedern aus den Gründungsjahren leben nur noch wenige. Ihnen drückt der Samariterverein heute voll Ehrerbietung und dankbarer Anerkennung die Hand. Im Samariterverein Grossehöchstetten weht nicht immer nur «laue Mailüftchen», sondern es bliesen mehr als einmal scharfe Märzenwinde über sein Haus hin; gelegentlich brausten raue Novemberstürme, rüttelten, schüttelten und zerzausten ihn. Der Verein aber war und blieb im Mark gesund. So waltete denn glücklicherweise bis in die Gegenwart hinein stets ein guter Stern über seinem Tun und Walten. Der Verein wird heute von einem tatkräftigen Vorstand mit dem zielbewusst arbeitenden Präsidenten Hans Kummer betreut.  
P. H.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### 50jähriges Jubiläum

Grosshöchstetten. S.-V. Der hiesige Samariterverein kann demnächst auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Eine hübsche Jubiläumsschrift vermittelt Einblick in die Tätigkeit während dieser langen Zeit. Die Idee Henri Dunants gewann in den 90er Jahren auch in dieser Gegend zahlreiche Anhänger. Mit jugendlicher Begeisterung wurde das Gründungswerk angepackt, angeregt durch die örtliche Krankenkasse, ein Samariterkurs durchgeführt, aus dem einige Wochen später, am 7. Juni 1891, die Gründung hervorging. Als erster Präsident amtierte Dr. Fritz Trösch in Biglen, der lange Zeit seine medizinischen Kenntnisse, seine Arbeitskraft und seine Erfahrung in den Dienst des jungen Vereins stellte und alle Kurse bis 1926 leitete. Seither stand Dr. W. Schoch als erfolgreicher Kursleiter zur Verfügung des Vereins. Abwechslungsweise veranstaltete der Samariterverein Samariter-, Krankenpflege- sowie Mütter- und Säuglingspflegekurse. Alle diese Veranstaltungen waren stets gut besucht. Mit der Gründung wurden auch gleich sieben Samariterposten errichtet, wozu später noch weitere hinzukamen. 1894 erfolgte die Errichtung eines Materialdepots und in der Zeitspanne 1898—1926 die Neugründungen der Vereine Schlosswil und Zäziwil. Im Jahre 1938 konnte das schon lange geplante Krankenmobiliemagazin eröffnet werden, das sich seither steigend

### Assemblée annuelle

Romont. S. d. S. Le 2 mai, les samaritains de Romont ont tenu leur assemblée annuelle. Ils ont entendu la présidente sortante de charge, M<sup>me</sup> Ray-Corboz, dans un rapport fort bien élaboré, passer en revue l'activité intense de la section pendant cette dernière année: les conférences, les exercices pratiques et, surtout, la réception et l'assistance quotidienne, dévouée, pendant deux mois, aux réfugiés français. Le samaritain Louis Magnin, de Romont, chef de l'évacuation, a pu mener à bien, d'une façon merveilleuse, sa lourde tâche, grâce surtout au travail de tous ses collègues samaritains. La section s'est chargée d'organiser à Châttonnaye un cours de «soins aux blessés» qui a eu le meilleur succès, et duquel est née une nouvelle section à Châttonnaye. L'assemblée a été précédée d'une conférence très intéressante et instructive, donnée par M. le Dr L. M. Sandoz, de Genève — présenté par le Dr Fraschina — et qui a parlé sur «L'alimentation et la valeur des aliments». Ce sujet était surtout d'actualité en ces temps de restrictions. L'assemblée a constitué son nouveau comité comme suit: président: Dr A. Fraschina; vice-présidente: M<sup>me</sup> L. Clerc; secrétaire: M<sup>lle</sup> Marie-Jeanne Chatton; caissière: M<sup>lle</sup> Marcelle Baumgartner; moniteur: Louis Ayer; membres: M<sup>mes</sup> B. Beck, Maria Heimo, M<sup>lles</sup> Ida Lugrin, Isabelle Forney.

## Gut für die AUGEN

ist angeblich Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es: Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Ferret-Montreux.

J. Hirts  
**TROPFEN**  
der bewährte  
Wurzel-Extrakt  
hilft auch Ihnen bei  
**Magen- und  
Darmleiden**  
Appetitlosigkeit u.  
Verstopfung  
Erhältlich in Apotheken  
1 Flasche Fr. 4.—  
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

## Drucksachen

für Vereine und Private

liefert rasch, in sorgfältigster  
graphischer Ausführung und  
zu zeitgemässen Preisen

Buchdruckerei

**Vogt-Schild AG.**

Solothurn Telephone 2.21.55